Neuer Militärskandal

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **7 (1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-359489

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuer Militärskandal

Ein Soldat, der im März dieses Jahres in einem Funkkommando einen WK machte, schickte dem Tagesanzeiger Unterlagen über eine weitere perverse Übung. Die Soldaten mussten in verschiedenen Ortschaften Restaurants aufsuchen und rekognoszieren, ob diese für eine Übungsbesprechung geeignet seien. Es sollte ein grosser Saal und genügend Parkplätze vorhanden sein. Aber es ging nicht nur darum, diese Daten der Zentrale durchzugeben. Vielmehr wurde in diesem WK gleichzeitig "Verschlüsselung" geübt. Und zwar sollten die militärischen Kundschafter Angaben über die in den Restaurants arbeitenden Serviertöchter machen: deren körperliche Merkmale (s. Liste) "erspähen", die Angaben aufgrund eines Codes in Zahlen umsetzen und an die Zentrale durchfunken. Dazu war vorher eine Liste mit "fein abgestuften Qualifizierungen" angefertigt worden. Ziel der Übung sei es, so hiess die Weisung, "die anschliessende Übungsbesprechung in dem Restaurant durchzuführen„ das gemäss den eingehenden Verschleierungsdaten die hübscheste Serviertochter stellt".
Der Soldat, der die Unterlagen schickte, hat immerhin erzählt, dass seine Station scheinbar nicht die einzige war, die sich weigerte, das Spielchen mitzumachen. Von andern WK-Soldaten hat er aber erfahren, dass die Übung im letzten Jahr

"mit grossem Erfolg geklappt hat".
Frau ist ja auf einiges gefasst, was die Frauenfeindlichkeit der Armee angeht, aber gewisse "Herren" scheinen un - erschöpflich im Produzieren von neuen Perversitäten.
Dank unserem Prozess gegen das Offiziersschiessen auf Bilder nackter Frauen werden wir sicher noch von andern "Spielchen dieser Sorte" hören.

Leserbrief aus Tagesanzeiger

...männlichkeitswahn,
... vom 5. 4.

Wieder einmal kann man dem Militär eins auswischen und gleichzeitig beweisen, wie aufgeschlossen man dem gegenwärtigen Frauenkult gegenübersteht (Frauenkult als Gegenstück zum vielzitierten «Männlichkeitswahn»). Anders als «Frauenkult» kann ich diese Zivilisationserscheinung der falsch verstandenen Emanzipation der Frau nicht nennen.

Die im Artikel kritisierte eher belustigende Verschleierungsliste als Ärgernis zu beurteilen, zeugt von einer gefährlichen Intoleranz, hervorgerufen durch eine Überempfindlichkeit, welche die zum Teil berechtigte Sache der Frau ins Lächerliche absinken lässt. Das hat sich schon anlässlich der Diskussion über das von der Ofra propagandistisch ausgeschlachtete belanglose Pistolenschiessen auf Aktbilder gezeigt. Denn es wurde schliesslich eine Negativpropaganda: Als die Ofra das Gefühl hatte, sich als Sittenwachhund aufspielen zu müssen und Klage einreichte, wurde es klar, dass es mit dem Urteilsvermögen dieser Organisation nicht weit her ist. Das Vorgehen der

Ich bin so vermessen zu vermuten, dass die tugendhaften Soldaten, welche diese «Verbrechen» gegen die Weiblichkeit an die Öffentlichkeit gebracht haben, sich in erster Linie für ihre persönlichen Frustratiönchen am Militär rächen wollten. Im Falle der Verschleierungsliste standen die Chancen natürlich gut, um gross herauszukommen; wenn man den Wirbel um das Aktschiessen bedenkt, so war auch vorauszusehen, dass der «Tages-Anzeiger» eine halbe Seite springen lässt . . .

Haare	3	11	keine	12	falsche	13	struppig	14	streichelweich	15	glänzend, voll
Ohren		21	abstehend	22	Kabisblätter	23	anliegend	24	reizvoll	25	zum reinbeissen
Augen		31	Schweinsäuglein	32	stechend	33	Glotzaugen	34	funkelnd	35	zum verlieben
Wimpern	7	41	keine	42	falsche	43	kurz	44	lang	45	schön gebogen
Make up		51	Malkasten	52	verschmiert	53	keines	54	dezent	55	perfekt
Nase		61	Hakennase	62	Boxernase	63	triefend	64	Stupsnase	65	aristokratisch
Mund	5	71	Scheunentor	72	verbissen	73	Schmollmund	74	geschwungen	75	sinnlich
Hals		81	Stiernacken	82	ungewaschen	83	kurz	84	glatt	85	Schwanenhals
Hände		91	Pranken	92	fleischig	93	kalt u. feucht wie ein Frosch	94	fest	95	zart, fein
Oberkörper	4	11	gedrungen	12	breitschultrig	13	knochig	14	stattlich	15	schlank
Brüste		21	Twiggy	22	1 Handvoll	23	hängend	24	gelifftet	25	super sexy
Arme		31	Schwinger	32	sehnig	33	dünn	34	rund	35	wohlgeformt
Hüfte	8	41	ausladend	42	knochig	43	mollig	44	schmale	45	aufreizend
Po		51	Brauereiross	52	schwabbelig	53	Rubens	54	stramm	55	zum reinkneifen
Beine		61	krumm	62	geschwollen	63	spitzige Knie	64	lang	65	wie eine Gazelle
Füsse	6	71	Quadratlatschen	72	Plattfüsse	73	geschwollen	74	leichtfüssig	75	zierlich
Gang		81	Trampel	82	schlurfend	83	herausfordernd	84	wiegend	85	kess
Kleidung		91	schlampig	92	altmodisch	93	auffällig	94	modisch	95	raffiniert
Allgemein	2	11	ordinär	12	Haare auf den Zähnen	13	umgänglich	14	mit Reizen freigiebig	15	s Wunder
Gesamturteil	1	21	Abfallreif	22	blöde Gans	23	ein frisches Mädchen	24	umwerfend	25	ganz grosse Klasse

Nach dieser «Technischen Verschleierungsliste» musste die Serviertöchter charakterisiert werden.